



VELOX-KAI STUDIE • 2026

ERP-Landschaft Schweizer KMU 2026

Welche ERP-Systeme Schweizer KMU nutzen, wo sie laufen und welche sich an KI-Assistenten wie Claude anbinden lassen.

Eine Studie von Velox-KAI • Meilen, September 2026 • Stand der Recherche: 22. September 2026

Für wen diese Studie ist

Für Inhaberinnen und Inhaber von KMU, die ihre Abläufe rund um das bestehende ERP vereinfachen wollen, und für ihre Treuhänder und IT-Partner. Die Fachbegriffe (On-Premises, Cloud, REST-API, MCP) erklärt das Kapitel «Grundlagen für KMU-Inhaber».

PRAGMATISCH.  PERSÖNLICH.  SCHWEIZERISCH.

Das Wichtigste in Kürze

Der Schweizer KMU-ERP-Markt ist zweigeteilt. Bei Firmen ab 30 Mitarbeitenden führt Abacus (17 %) vor SAP (15 %) und Microsoft Dynamics (7 %). Bei den rund 540'000 Mikrofirmen dominieren Cloud-Buchhaltungen: bexio mit über 100'000 Kunden, Swiss21/AbaNinja, KLARA und in der Romandie WinBiz und Crésus.

Für KI-Automatisierung ist die zentrale Erkenntnis: Fast alle relevanten Systeme haben heute eine REST-API, aber nur wenige einen offiziellen MCP-Server. Stand September 2026 sind das Microsoft Business Central (allgemein verfügbar seit April 2026), Oracle NetSuite (produktiv, ohne formelles Freigabedatum), Vertec und KLARA (beide offiziell, beide aus der Schweiz). SAP Business One liefert einen MCP-Server als Beispielcode, Odoo beschreibt einen nativen MCP-Server in seiner Dokumentation. Für bexio, Proffix, Odoo, weclapp und Banana existieren Community-Lösungen. Abacus, der Marktführer, hat eine dokumentierte REST-API und eigene KI-Funktionen, aber keinen offenen Anschluss für KI-Agenten.

Beim Betrieb geht der Trend Richtung Cloud, doch On-Premises bleibt bei mittleren Firmen verbreitet: 52 % On-Prem, 31 % SaaS, 16 % hybrid (Forterro-Barometer 2024, DACH). Schweizer Datenhaltung garantieren die einheimischen Anbieter sowie Microsoft über Azure Switzerland; Odoo Online, NetSuite, weclapp und Haufe X360 hosten in der EU.

Für KMU heisst das: Wer Business Central, Vertec, KLARA, NetSuite oder bexio nutzt, kann Claude heute direkt anbinden. Bei Abacus, Sorba, Messerli, ImmoTop2 und den meisten Branchenlösungen läuft Automatisierung über REST-API, Export/Import oder den Belegfluss.

Grundlagen für KMU-Inhaber

Ob sich ein ERP mit einem KI-Assistenten verbinden lässt, hängt an zwei Fragen: Wo läuft die Software, und hat sie eine offene Tür nach aussen? Die Begriffe dazu in einer Minute.

Begriff	Was es ist	Was es für Sie heisst
On-Premises (On-Prem)	Die Software läuft auf einem Server in Ihrer Firma oder bei Ihrem IT-Partner. Lizenz und Daten liegen physisch bei Ihnen.	Volle Kontrolle, aber Updates, Backups und Sicherheit sind Ihre Sache. Von aussen und für KI-Dienste nur über ein Gateway erreichbar.
Cloud / SaaS	Die Software läuft beim Hersteller, Sie zahlen ein Abo und arbeiten im Browser.	Kein eigener Server, immer aktuell. Entscheidend ist der Datenstandort: Schweiz, EU oder USA.
Private Cloud / Hosting	Ihre eigene Installation, betrieben im Schweizer Rechenzentrum eines Partners.	Mittelweg: Kontrolle wie On-Prem, Betrieb wie Cloud. Häufig bei Abacus, Proffix, SAP Business One.
Datenstandort und DSG	Wo die Daten physisch liegen und verarbeitet werden. Das revidierte Datenschutzgesetz verlangt, dass Sie das wissen und Ihre Kunden informieren.	Lohn- und Finanzdaten in der Schweiz zu halten ist für viele KMU eine bewusste Entscheidung. Fragen Sie jeden Anbieter danach, auch den KI-Anbieter.
REST-API	Eine dokumentierte Schnittstelle, über die andere Programme Daten lesen und schreiben können, etwa eine Rechnung anlegen.	Voraussetzung für jede Automatisierung. Ohne API bleibt nur Export/Import oder Abtippen.
LLM (Large Language Model)	Das Sprachmodell hinter Claude, ChatGPT oder Copilot. Es versteht Text und kann Aufgaben planen.	Allein kennt es Ihre Firma nicht. Es braucht Zugang zu Ihren Systemen, um nützlich zu werden.
MCP (Model Context Protocol)	Ein offener Standard, 2024 von Anthropic veröffentlicht, über den ein LLM sicher auf ein System zugreift. Der MCP-Server beschreibt dem Modell, was es darf: Kunden suchen, Offerte anlegen, Saldo lesen.	Der Steckplatz zwischen ERP und KI. Hat Ihr ERP einen offiziellen MCP-Server, verbinden Sie Claude in Minuten, mit den Rechten Ihres Benutzers.
KI-Agent	Ein LLM, das mehrere Schritte selbständig ausführt: E-Mail lesen, Lieferschein prüfen, Rechnung im ERP erfassen, Rückfrage stellen.	Der eigentliche Zeitgewinn. Braucht klare Regeln, wer was freigeben muss.
Claude Cowork	Claude als Arbeitsplatz-Assistent: arbeitet in Ihren Ordnern, E-Mails, Kalender und Browser und verbindet sich über MCP mit Fachsystemen.	Kein Programmieren nötig. Jedes System mit MCP oder Connector lässt sich anschliessen.

Fünf Wege, ein ERP an Claude anzubinden

Weg	Aufwand	Vorteile	Nachteile	Beispiele
Offizieller MCP-Server	Stunden	Vom Hersteller gewartet, Benutzerrechte werden übernommen, Support inklusive	Nur bei wenigen Systemen vorhanden; Funktionsumfang vom Hersteller vorgegeben	Business Central, NetSuite, Vertec, KLARA
Community-MCP-Server	Tage	Schnell verfügbar, oft sehr vollständig (bexio: 314 Funktionen)	Kein Support, muss selbst gehostet und bei API-Änderungen nachgezogen werden; Rechte müssen bewusst eingeschränkt werden	bexio, Proffix, Odoo, weclapp, Banana

Weg	Aufwand	Vorteile	Nachteile	Beispiele
Eigener MCP-Layer auf REST-API	1–3 Wochen	Massgeschneidert, läuft auf Schweizer Infrastruktur, Audit-Log möglich	Braucht einen Partner, der ihn baut und betreibt	Abacus, Opacc, SelectLine, myfactory, Infoniga
Integrationsplattform (n8n, Zapier, Make)	Tage	Viele fertige Konnektoren, auch für E-Mail und CRM	Zusätzliches Abo, Daten laufen über Drittanbieter, weniger dialogfähig als MCP	bexio, Odoo, Business Central
Belegfluss (PDF, E-Mail, Export/Import)	Tage	Funktioniert mit jedem System, auch ohne API	Keine Echtzeit, keine Rückfragen ans ERP, Medienbrüche bleiben	Sorba, Messerli, Rimo, ImmoTop2, Crésus

Was ein KI-Anschluss bringt, und was nicht

Der Nutzen liegt in den Abläufen rund um das ERP, nicht im ERP selbst: Belege aus dem Posteingang erfassen, Offerten aus Anfragen erstellen, Mahnläufe vorbereiten, Kennzahlen auf Zuruf abfragen, Daten zwischen ERP, CRM und Portalen abgleichen. Das ERP bleibt das System der Wahrheit; Claude ist der Sachbearbeiter, der es bedient.

Drei Grenzen sollte jeder Inhaber kennen. Erstens: Ohne API oder MCP bleibt der Assistent aussen vor. Dann automatisieren Sie den Belegfluss, nicht das ERP. Zweitens: Datenstandort. Anthropic verarbeitet Anfragen ausserhalb der Schweiz; welche Daten an das Modell gehen, lässt sich über den MCP-Server steuern und muss mit dem DSG und Ihren Kundenverträgen vereinbar sein. Drittens: Rechte und Freigaben. Ein Agent sollte mit einem eigenen ERP-Benutzer arbeiten, der nur das darf, was er soll, und irreversible Aktionen (Zahlungen, Lohnläufe, Löschungen) nur nach Bestätigung ausführen, so wie es KLARA und Vertec in ihren MCP-Servern vorsehen.

Die eingebauten KI-Funktionen der ERP-Hersteller (Abacus Intelligence, Opacc, Sorba, bexio) sind eine gute Ergänzung, aber kein Ersatz: Sie wirken nur innerhalb des jeweiligen Produkts und decken den Weg von der Kunden-E-Mail bis zur gebuchten Rechnung nicht ab.



Marktüberblick

Es gibt keine unabhängige Marktanteilerhebung über alle 600'000 Schweizer KMU. Die einzige laufende neutrale Zählung ist der Profondia IT-Markt Report (13'367 Firmen ab 30 Mitarbeitenden, Stand Ende 2024). Alles darunter beruht auf Anbieterangaben.

ERP-Anteile bei Firmen ab 30 Mitarbeitenden (Profondia, Stand Ende 2024)

System	Anteil	Trend
Abacus	17 %	stabil, seit 2023 Nr. 1
SAP (Business One, S/4)	15 %	-1 Punkt
Microsoft Dynamics	7 %	-1 Punkt
Infoniqa (ex Sage Schweiz, neu Suiteify)	6 %	-1 Punkt
CMI Axioma (GEVER)	3 %	-
Eigenentwicklung	3 %	-
Polypoint, Sorba	je 2 %	-
Messerli	1 %	-
Übrige	43 %	stark fragmentiert

Ein ERP bleibt im Schnitt 17 Jahre und 4 Monate im Einsatz. Ablösungen sind selten, Integrationen deshalb umso wichtiger.

Kundenzahlen nach Anbieterangabe (Vendor Claims, nicht unabhängig verifiziert)

System	Kunden	Quelle
bexio	>100'000 (Feb 2026), 7'000 Treuhänder	inside-it, Presseportal
Swiss21 / AbaNinja	>80'000 Kleinunternehmen	swiss21.org
Abacus	>65'000 Kunden, 1.5 Mio. Lohnabrechnungen pro Monat	Medienmitteilung 2023
KLARA	>50'000 Firmen	klara.ch
WinBiz (Romandie)	>50'000 Kunden	winbiz.ch
Crésus (Romandie)	>35'000 Nutzer	cresus.ch
Proffix	>2'500 aktive Kunden	Leader Digital 2023
Suiteify / Infoniqa	>40'000 Kunden (Gruppe, DACH)	Netzwoche 16.9.2026

bexio-, Swiss21- und KLARA-Zahlen enthalten Freelancer und Kleinstkonten und sind nicht mit ERP-Installationen vergleichbar.

Segmentierung (Ableitung, keine Messung)

Segment	Typische Systeme
Mikro (unter 10 MA)	bexio, Swiss21/AbaNinja, KLARA, Banana; Romandie: WinBiz, Crésus; zunehmend Odoo Online
Klein (10–49 MA)	Abacus (via Treuhänder), Infoniqa ONE 50, Proffix, SelectLine, myfactory, Odoo, Comatic, Vertec (Dienstleister)
Mittel (50–249 MA)	Abacus, SAP Business One, Business Central, Infoniqa ONE 200, Opacc, toscia, Steps, Branchenlösungen (Sorba, Messerli, Polypoint)

Zwei Bewegungen prägen den Markt: Forterro konsolidiert Schweizer Mittelstands-ERPs (Proffix, myfactory, ProConcept), und die Infoniqa-Gruppe hat sich am 16. September 2026 in Suiteify umbenannt und investiert einen hohen zweistelligen Millionenbetrag in eine cloud-native Suite. Die Trovarit-Studie «ERP in der Praxis 2026/27» (21. September 2026) zeigt DACH-weit sinkende Zufriedenheit mit den Implementierungspartnern (Note 2.01).

Schweizer Anbieter im Detail

Die Schweizer Systeme haben fast alle eine REST-API, aber nur Vertec und KLARA einen offiziellen MCP-Server. Swiss-Features (QR-Rechnung, Swissdec-Lohn, MWST, eBill, ISO 20022) sind bei allen Standard und werden nicht wiederholt.

System	Segment	Betrieb	API	MCP / KI
Abacus	KMU bis Grossunternehmen, Treuhand-Standard	On-Prem, AbaWeb/Abacus-Cloud (eigene RZ Wittenbach SG und Tessin), Partner-Hosting	AbaConnect (SOAP/XML) und REST-API (OAuth2, Swagger)	Kein MCP. Eigene KI-Suite «Abacus Intelligence»: AbaClik, DeepAnalyze (ab Feb 2026), DeepForms
bexio	Mikro/Klein 1-50 MA, Treuhänder	Nur SaaS, Hosting Schweiz	REST v2/v3, OAuth2, in allen Paketen	Kein offizieller MCP; Community: promptpartner/bexio-mcp-server (314 Tools), Bilano Remote-MCP. KI-Verbuchung via Kontera-Übernahme (Okt 2025)
KLARA (ePost/Post)	Kleinstfirmen, Vereine	SaaS, Hosting Schweiz	Public REST-API (97 Endpoints), API-Key	Offizieller MCP-Server mcp.klara.ch: 34 Tools, OAuth 2.0, Claude und ChatGPT, zweistufige Bestätigung für irreversible Aktionen
Vertec	Dienstleister ab ca. 20 MA (Berater, Ingenieure, Anwälte)	Cloud-Abo (ISO-27001-RZ) oder On-Prem	REST-API ab 6.8 (OpenAPI), XML	Offizieller MCP-Server für Claude, ChatGPT, Copilot; OAuth2, Benutzerrechte werden durchgereicht; RAG-Modul
Proffix Px5 (Forterro)	KMU 1-500 User, Handel/Dienstleistung	On-Prem, Private/Public Cloud in CH-RZ	REST (JSON), SOAP, ODBC; API-Key nötig	Community-MCP pitwch/pfx-mcp-server (120+ Endpoints); Drittanbieter pfx Assistant
SelectLine	KMU 1-100 User, Handel/Produktion	On-Prem, Private Cloud via Partner	REST, kostenpflichtiges Zusatzmodul	Kein MCP; KI-Assistent in SelectLine neo (Beta seit März 2026)
Opacc	Mittelstand 20-500+ User, Handel/Service	Opacc Cloud (zwei CH-Standorte) oder On-Prem	OXAS API (SOAP/WSDL, lesend und schreibend auf alle Ressourcen)	Kein MCP; eigene KI-Integrationsplattform (Jan 2026) auf CH-Infrastruktur
myfactory (Forterro)	KMU 5-200 User	SaaS bei ProCloud AG (CH, ISO 27001), On-Prem möglich	REST-API als kostenpflichtiges Zusatzmodul, SOAP	Nichts verifiziert
Infoniqa ONE / Suiteify	Start: Kleinst; ONE 50: KMU; ONE 200: Mittel, stark bei HR/Lohn	On-Prem und Cloud (Partner-RZ)	REST für ONE 200 und ONE 50; Zugang nach DPA und Antrag	Nichts verifiziert; Cloud-Suite in Entwicklung
Comatic	Kleine KMU, Handwerk/Handel	On-Prem oder SaaS in CH-RZ	Web API (REST/JSON, Swagger) von ProIT	Nichts verifiziert
europa3000	KMU Produktion/Handel	On-Prem und SaaS	Web API (REST)	Nichts verifiziert
Swiss21.org (Abacus)	Kleinst-KMU, Freemium	SaaS, Schweiz	API-Token via Helpdesk (AbaNinja)	Kein MCP; KI in AbaClik

System	Segment	Betrieb	API	MCP / KI
Topal	KMU/Treuhänder, Fibu-Fokus	On-Prem, Partner-Hosting	REST Service	Nichts verifiziert
Banana	Kleinstfirmen, Vereine	Lokal (Desktop/Web-App)	Lokaler REST-Webserver (nur lesend, Advanced-Plan)	Community-MCP AxLabs/banana-mcp-server; offiziell Custom GPTs
Run my Accounts	Kleinst-KMU mit Outsourcing	SaaS	REST (JSON/XML), nur für Kunden	Nichts verifiziert
Crésus (Romandie)	Kleinst-KMU, Fiduciaires	Desktop; Crésus Cloud = gehosteter Desktop	Keine öffentliche REST-API gefunden	Nichts verifiziert
WinBiz (Romandie)	Kleinst-KMU	Winbiz Cloud, On-Prem	Cloud API V2 (REST, Postman-Doku)	Nichts verifiziert
ProConcept (Forterro)	Industrieller Mittelstand (Uhren, MedTech), Romandie	On-Prem, Cloud auf AWS Region Zürich	APIs beworben, Doku nicht öffentlich	Kein MCP verifiziert
blue office	KMU Handel	On-Prem (MS SQL), ASP via Partner	ODBC/XML/EDI, keine öffentliche REST-API	Nichts verifiziert
tosca (dynasoft)	Mittelstand Handel/Produktion, CH+DE	Private Cloud in CH-RZ oder On-Prem	ODBC, XML, EDI; REST nicht verifiziert	KI angekündigt, kein MCP
Steps (Step Ahead)	Mittelstand Handel/IT	On-Prem, Cloud, hybrid	Schnittstellen-Katalog, REST nicht verifiziert	Nichts verifiziert

Auffällig: Die zwei offiziellen Schweizer MCP-Server kommen von Nischenanbietern, Vertec für Dienstleister und KLARA für Kleinstfirmen. Die volumenstarken Systeme Abacus, bexio und Proffix setzen entweder auf eigene KI-Funktionen im Produkt oder überlassen den Agenten-Anschluss der Community.

Internationale Systeme mit starker Schweizer Präsenz

Die internationalen Anbieter sind bei MCP deutlich weiter als die Schweizer: Business Central und NetSuite haben produktive MCP-Server, SAP liefert Bausteine, Odoo dokumentiert einen nativen Server. Schweizer Rechenzentren bietet davon aber nur Microsoft.

System	CH-Positionierung	Betrieb / Datenstandort	API	MCP-Status
Microsoft Dynamics 365 Business Central	Meistverkauftes internationales KMU-ERP in CH (10–300 User); Partner Boss Info, Nexova, redPoint, Swisscom; CH-Lokalisierung durch Microsoft, Lohn via SwissSalary 365	SaaS in Azure-Geografie Schweiz (Switzerland North/West); On-Prem und Partner-Hosting möglich	REST/OData v4 API v2.0, Custom APIs	Allgemein verfügbar seit 1.4.2026 (Enhanced MCP Server, OAuth 2.1/Entra ID), Erweiterung 12.6.2026
SAP Business One	Klassisches KMU-ERP 10–250 User, nur über Partner; QR und Swissdec via Partner-Add-ons	On-Prem, Partner-Hosting in CH-RZ, SAP-Cloud	Service Layer (OData REST), DI-API	Beispielcode «MCP Server for SAP Business One» ab 10.0 FP2608, explizit nicht produktionsreif; produktiv via CompuTec AppEngine
SAP S/4HANA Cloud Public Edition (GROW)	Oberes KMU-Segment ab ca. 50–100 User; Partner All for One, Agilita, Aveniq	Nur SaaS, EU-Regionen; kein CH-RZ belegt	OData V2/V4	Joule verfügbar; MCP Gateway in der SAP Integration Suite macht APIs zu MCP-Tools; ABAP-MCP in Vorschau
Odoo	Stark wachsend 5–200 User; Gold-Partner Camptocamp, braintec, Open Net; CH-Lokalisierung im Kern, Swissdec-Lohn ab Odoo 17	Odoo Online und Odoo.sh in der EU (kein CH-Standort); On-Prem oder CH-Partner-Hosting	XML-RPC/JSON-RPC, JSON-2 API in Odoo 19	Nativer MCP-Server in der offiziellen Dokumentation (Master-Version; Reifegrad für 19.0 prüfen); viele Community-Module
Oracle NetSuite	Wachstums-KMU 20–500 User; Partner Boss Info, OneSolutions; CH-Lokalisierung via SuiteApps	Nur SaaS, EU-RZ Frankfurt/Amsterdam; kein CH-RZ	SuiteTalk REST/SOAP, SuiteQL	Produktiv verfügbar (MCP-Anschluss für Claude und ChatGPT seit 2025, Ausbau April 2026); Oracle publiziert kein formelles Freigabedatum
Sage Intacct	Sage-KMU-Produkte CH gingen 2021 an Infoniqa (heute Suitefy); Sage nur noch mit Intacct/X3 über DE	SaaS, EU-Daten; kein CH-RZ	REST + XML Web Services	MCP-Server im Sage-Gateway angekündigt (US); Status für CH unklar
Haufe X360 (Acumatica)	Cloud-ERP DACH-KMU, CH-Partner easyKaufmann, Lutz Consulting	SaaS auf Azure in deutschem RZ	Contract-based REST/OData	Kein offizieller MCP; laut Acumatica frühestens Anfang 2027; Community MCP4Acumatica
weclapp	Kleinst-/Kleinunternehmen 1–50 User, Direktvertrieb	Nur SaaS, RZ Frankfurt	REST v1 (OpenAPI), v2 in Roadmap	Kein offizieller MCP; Community codelev/weclapp-mcp
Xentral	E-Commerce-KMU 5–100 User, DE-Fokus	SaaS (DE/EU)	REST 200+ Endpoints, Webhooks, OAuth 2.0	Eigener MCP-Server beworben; Reifegrad unverifiziert

System	CH-Positionierung	Betrieb / Datenstandort	API	MCP-Status
Dynamics 365 Finance	Oberer Mittelstand, kein typisches KMU-ERP	SaaS, Geografie Schweiz verfügbar	OData, Data Management	MCP-Server verfügbar seit Feb 2026

Für die Praxis heisst das: Wer heute ein KMU mit Business Central oder NetSuite betreut, kann Claude ohne eigenen Integrationslayer anbinden. Bei SAP Business One braucht es einen Partner oder Eigenbau auf Basis des Beispielcodes, bei Odoo lohnt sich ein Blick auf die Version und das gewählte Modul.

Branchen-Mapping

In den Kernbranchen der Schweizer KMU dominieren Branchenlösungen, die oft weder öffentliche API noch MCP haben. Bau und Immobilien sind die auffälligsten Beispiele. Neutrale Marktanteile pro Branche gibt es nicht; die Auswahl folgt Branchenvergleichen (Baumeisterverband, Atreo, topsoft) und Herstellerangaben.

Branche	Verbreitete Systeme	Betrieb	API / MCP
Bau, Baunebengewerbe, Handwerk	Sorba (mySORBA), Abacus AbaBau, BauBit PRO, Messerli (3'200 Kunden), BauPlus, WinBau; für Kleinbetriebe cloud-native Baunex mit bexio-Connector	Sorba und Messerli: On-Prem oder eigene Cloud/ASP; Abacus: Cloud oder On-Prem	Sorba: keine öffentliche API, nur Fachschnittstellen (Abacus, SIA 451, BIM), eigene KI, kein MCP. Messerli: keine API. BauBit: REST laut SBV-Vergleich. Abacus: REST
Immobilienbewirtschaftung	ImmoTop2 (W&W, 100–5'000 Objekte, >3'800 Kunden), Rimo R5 (eXtenso, 200–5'000 Einheiten), GARAIO REM (500–20'000+), Abacus Abalmmo, PROPbase	ImmoTop2: Cloud ab CHF 149/Monat oder On-Prem; Rimo: eXtenso Cloud oder lokal; GARAIO: Cloud	ImmoTop2: REST bevorzugt, DMS-Schnittstelle auf GitHub; Rimo: keine öffentliche Doku; GARAIO: «offene API», Doku nicht öffentlich. Kein MCP
Makler	CASAONE (Casasoft), Portal-Exporte Homegate/ImmoScout24	Cloud	CASAGATEWAY API (REST, SwissRETS, IDX 3.1); kein MCP
Handel, Grosshandel, E-Commerce	Opacc, toska, Steps, myfactory, SAP Business One, Business Central, Odoo, Xentral, weclapp	Mix; Opacc-Cloud Luzern, Business Central Azure CH, Odoo/Xentral/weclapp EU	Business Central: MCP verfügbar; Odoo/Xentral/weclapp: Community-MCP; Opacc: SOAP-API, kein MCP
Produktion, Maschinenbau	Business Central (via CH-Partner), Opacc, toska, Steps, Proffix, ProConcept (Uhren/MedTech), Lobos/enventa; DACH-Spezialisten abas, proALPHA, ams.erp	On-Prem noch stark, Cloud im Kommen	Business Central: MCP verfügbar; Proffix: Community-MCP; proALPHA: eigene KI-Plattform, kein MCP belegt
Dienstleister, Agenturen, Ingenieure, Anwälte	Vertec, bexio, Abacus, Proffix, Winoffice Prime	Vertec: Cloud oder On-Prem; bexio: SaaS	Vertec: offizieller MCP; bexio: Community-MCP; Abacus: REST
Treuhand	Abacus (AbaWeb), Infoniqa ONE/Suiteify, bexio (7'000 Treuhänder), KLARA, Topal; Romandie: WinBiz, Crésus	Mehrheitlich Cloud/Hosting	KLARA: offizieller MCP; bexio: Community-MCP; Abacus/Infoniqa/Topal: REST
Soziale Institutionen, Heime	Lobos 3.X, Polypoint	On-Prem/Hosting	Keine öffentliche API verifiziert
Gesundheit, Praxen	vitomed (Vitodata, ca. 5'000 Ärzte), Triamed	Cloud oder lokal	Nur eHealth-/Laborschnittstellen, keine öffentliche API
Gastronomie, Hotellerie	Lightspeed (ex Gastrofis), Mirus, Protel	Cloud-Kassen	Lightspeed: Hotel-API für PMS; kein MCP

Das Muster ist eindeutig: Je branchenspezifischer die Software, desto geschlossener das System. Für Bau und Immobilien bedeutet das, dass Automatisierung bei Sorba, Messerli, Rimo und ImmoTop2 über Belegflüsse (PDF, E-Mail, Export/Import) und die angebundene Abacus-Finanzbuchhaltung läuft, nicht über einen direkten Agenten-Anschluss.

Schnittstellen-Matrix

Vier Reifegrade lassen sich unterscheiden: offizieller MCP-Server (produktiv), offizieller MCP als Beispiel oder Vorschau, Community-MCP auf Basis der öffentlichen API, und nur API oder gar keine öffentliche Schnittstelle. Stand 22. September 2026.

System	Öffentliche API	Offizieller MCP	Community-MCP	Eigene KI im Produkt
Microsoft Business Central	REST/OData	Verfügbar (April 2026)	–	Copilot, Agents
Oracle NetSuite	REST/SOAP	Produktiv (2025, Ausbau 2026; kein formelles Datum)	–	SuiteAgents
Vertec	REST	Verfügbar	–	RAG-Modul, Belegerkennung
KLARA	REST (97 Endpoints)	Verfügbar (34 Tools)	–	KI-Verbuchung
Odoo	JSON-RPC, JSON-2	Dokumentiert (Master); Version prüfen	Ja, mehrere	KI-Agenten in Odoo 19
SAP Business One	Service Layer (OData)	Beispielcode, nicht produktiv	Ja (CompuTec, CData)	Assistent im Web Client
SAP S/4HANA Cloud	OData	MCP Gateway (Integration Suite)	–	Joule
Sage Intacct	REST/XML	Angekündigt (US)	–	Sage Copilot
Xentral	REST, Webhooks	Beworben, Reifegrad unklar	Ja	–
bexio	REST v2/v3	–	Ja (314 Tools, Bilano)	KI-Verbuchung (Kontera)
Proffix Px5	REST, SOAP, ODBC	–	Ja (pfx-mcp-server)	pfx Assistant (Drittanbieter)
weclapp	REST (OpenAPI)	–	Ja	–
Banana	Lokaler REST (lesend)	–	Ja	Custom GPTs
Haufe X360 / Acumatica	REST/OData	Frühestens 2027	Ja (MCP4Acumatica)	KI-Studio
Abacus	REST, SOAP (AbaConnect)	–	–	Abacus Intelligence, DeepAnalyze
Opacc	SOAP (OXAS)	–	–	KI-Integrationsplattform
SelectLine	REST (Zusatzmodul)	–	–	KI-Assistent neo (Beta)
myfactory	REST (Zusatzmodul), SOAP	–	–	–
Infoniqa ONE / Suiteify	REST (nach Antrag)	–	–	–
Comatic, europa3000, Topal, WinBiz, Run my Accounts	REST	–	–	–

System	Öffentliche API	Offizieller MCP	Community-MCP	Eigene KI im Produkt
ImmoTop2	REST (DMS), GitHub	–	–	–
Casasoft CASAONE	REST (CASAGATEWAY)	–	–	–
tosca, Steps, blue office	ODBC/XML/EDI, REST nicht verifiziert	–	–	tosca: KI angekündigt
Sorba, Messerli, Rimo R5, GARAIO REM, Crésus	Keine öffentliche API-Doku	–	–	Sorba: KI-Chat, OCR

Ein Community-MCP ist für ein KMU nutzbar, aber kein Support-Versprechen: Wer damit produktiv arbeitet, braucht jemanden, der den Server hostet, Rechte einschränkt und bei API-Änderungen nachzieht.

Betrieb: Cloud, On-Premises, Datenstandort

Mikrofirmaen sind praktisch vollständig in der Cloud, mittlere Firmen erst zur Hälfte: Das Forterreo ERP-Barometer 2024 (DACH, Anbieterstudie) zählt 52 % On-Prem, 31 % SaaS, 16 % hybrid. Bei SAP-Kunden in der Schweiz laufen laut Valantic-Studie 2026 75 % in der Private Cloud, 15 % Public Cloud, 10 % On-Prem.

Modell	Systeme	Datenstandort
Nur SaaS, Schweiz	bexio, KLARA, Swiss21/AbaNinja, Run my Accounts	Schweiz (RZ meist nicht namentlich publiziert)
Cloud oder On-Prem, Schweizer RZ	Abacus (eigene RZ Wittenbach SG und Tessin), Opacc (zwei CH-Standorte), myfactory (ProCloud AG), Proffix, Vertec, SelectLine, Comatic, toasca, Messerli, Sorba, ImmoTop2, ProConcept (AWS Region Zürich)	Schweiz
SaaS mit Schweizer Azure-Region	Microsoft Business Central, Dynamics 365 Finance	Switzerland North/West
SaaS in der EU, kein CH-RZ	Odoo Online/Odoo.sh (Belgien), NetSuite (Frankfurt/Amsterdam), weclapp (Frankfurt), Haufe X360 (Deutschland), Sage Intacct, SAP S/4HANA Cloud Public	EU
On-Prem oder CH-Partner-Hosting	SAP Business One, Odoo (Camptocamp, braintec), Infoniqa ONE, Topal, blue office, Steps	Schweiz über Partner
Rein lokal	Banana, Crésus (Cloud = gehosteter Desktop), WinBau, BauPlus	Beim Kunden

Drei Konsequenzen für die Automatisierung: Cloud-Systeme mit MCP oder REST-API sind direkt aus Claude erreichbar, es braucht nur OAuth oder einen API-Schlüssel. On-Prem-Installationen sind von aussen nicht erreichbar; ein Agent muss im Firmennetz laufen oder über ein Gateway angebunden werden. Und der Datenstandort ist für viele KMU ein Entscheidungskriterium, gerade bei Lohn und Finanzen. Wer Claude mit Schweizer ERP-Daten verbindet, sollte den Kunden klar sagen, wo die Verarbeitung stattfindet.

Was das für KMU bedeutet

Der Markt zerfällt aus Automatisierungssicht in drei Gruppen, und jede braucht einen anderen Ansatz.

Gruppe 1, direkt anbindbar (offizieller MCP): Business Central, NetSuite, Vertec, KLARA. Hier kann ein KMU Claude heute als Connector einhängen, Rechte laufen über den ERP-Benutzer. Typische Anwendungen: Mahnlauf vorbereiten, Offerten aus CRM-Daten erstellen, Kennzahlen abfragen, Belege erfassen. Business Central ist wegen Azure Schweiz und der Partnerdichte das interessanteste Zielsystem für mittlere KMU.

Gruppe 2, anbindbar mit Betreuung (REST-API, Community-MCP): bexio, Proffix, Odoo, Abacus, Opacc, SelectLine, myfactory, Infoniqa, weclapp, Xentral. Die API ist da, aber der MCP-Server muss gehostet, gesichert und gepflegt werden. Hier entsteht die Rolle eines KI-Partners: MCP-Layer betreiben, Rechte begrenzen, Audit-Log, Updates. bexio mit über 100'000 Kunden und Abacus mit dokumentierter REST-API sind die beiden grössten Hebel im Schweizer Markt.

Gruppe 3, nur über Belegfluss (keine öffentliche API): Sorba, Messerli, Rimo R5, GARAIO REM, Crésus, vitomed. Automatisierung setzt bei E-Mail, PDF, Export/Import und der angebundenen Finanzbuchhaltung an. Für Bau und Immobilien ist das der Normalfall.

Drei Thesen

1. Die Schweizer ERP-Anbieter bauen KI ins Produkt ein, statt sie zu öffnen. Das ist für den KMU-Kunden bequem, aber er bleibt im Silo eines Herstellers. Prozesse über ERP, E-Mail, CRM und Portale hinweg deckt das nicht ab.
2. MCP ist bei den internationalen Anbietern innerhalb von 18 Monaten vom Experiment zum Standardfeature geworden (Business Central April 2026, NetSuite 2025). Die Schweizer Anbieter werden nachziehen müssen; wer heute Erfahrung mit MCP-Anbindung sammelt, hat einen Vorsprung.
3. Ein ERP bleibt 17 Jahre im Einsatz. Die Frage für ein KMU ist deshalb nicht «welches ERP», sondern «wie bekomme ich meine Prozesse um das bestehende ERP herum automatisiert».

Quellen und Methodik

Recherche am 22. September 2026 via Websuche und Direktabruf der Anbieter- und Dokumentationsseiten. Kundenzahlen sind Anbieterangaben; die einzige unabhängige Marktzählung (Profondia) erfasst nur Firmen ab 30 Mitarbeitenden.

Legende zur Belastbarkeit der Aussagen

Stufe	Bedeutung	Beispiele
Belegt	Primärquelle geöffnet, Zahl oder Aussage direkt bestätigt	Profondia-Marktanteile, Business Central MCP 1.4.2026, Vertec- und KLARA-MCP, Infonika → Suiteify
Vendor Claim	Aussage des Anbieters, nicht unabhängig geprüft	Alle Kundenzahlen, Datenstandort «Schweiz» ohne RZ-Namen
Ableitung	Aus mehreren Quellen abgeleitet, keine Messung	Segmentierung nach Firmengrösse, Branchen-Mapping
Nicht verifiziert	Kein Beleg gefunden, im Text so markiert	Odoo-MCP in Version 19, Xentral-MCP, Sage-Intacct-MCP, Abacus-Agentenpläne

Markt und Studien: Profondia IT-Markt Report 2025 (profondia.com) · it-markt.ch, 12.2.2025 · Trovarit «ERP in der Praxis 2026/27», Pressebox 21.9.2026 · Valantic SAP-Studie 2026, itmagazine.ch · Forterro ERP-Barometer 2024, leaderdigital.ch · topsoft Marktübersicht ERP für KMU · Die Volkswirtschaft 04/2023 · inside-it.ch, 18.2.2026 (bexio) · Netzwoche, 16.9.2026 (Suiteify)

Schweizer Anbieter: apihub.abacus.ch · abacus.ch/abacus-intelligence · netzwoche.ch, 4.12.2025 · docs.bexio.com · github.com/promtpartner/bexio-mcp-server · bilano.ch · developer.klara.ch · mcp.klara.ch/docs · vertec.com/kb/vertec-rest-api · vertec.com/ai-bei-vertec · portal.proffix.net · github.com/pitwch/pfx-mcp-server · selectline.ch/api · opacc.ch (API, Cloud) · myfactory.com (REST-API) · onlinehelp.infonika.com · support.proitag.ch (Comatic Web API) · europa3000.ch/web-api · info.topal.ch · banana.ch/doc · helpcenter.winbiz.ch · support.cresus.ch · proconcept.ch/cloud

Internationale Anbieter: learn.microsoft.com (Business Central Release Plan 2026 Wave 1, MCP Overview, Azure-Regionen) · help.sap.com (B1 MCP Server) · community.sap.com (MCP Gateway) · odoo.com/documentation (MCP server, external API) · oec.sh (Odoo Data Residency) · oduist.com (Swissdec in Odoo) · netsuite.com (MCP Server) · diginomica.com (NetSuite MCP) · netsuite.co.uk (EMEA-RZ) · sage.com (Intacct Gateway) · haufe-x360.ch · community.acumatica.com · weclapp.com (RZ) · github.com/codelev/weclapp-mcp · xentral.com/api

Branchen: baumeister.swiss (ERP-Vergleich) · sorba.ch · messerli.ch · baunex.ch · atreo.ch (Hausverwaltungs-Software) · hev-schweiz.ch (ImmoTop2) · github.com/wwimmo · garaio-rem.ch · help.casasoft.ch · the-playbook.de (ERP Maschinenbau) · vitodata.ch

Velox-KAI · Ihr Partner für KI im Unternehmen · Pragmatisch. Persönlich. Schweizerisch. · info@velox-kai.ch · velox-kai.ch